

Presseinformation

Seite 1 / 2

Geldanlage in der Schweiz

Schweizer bank zweiplus Depot zu AVL Konditionen

Stuttgart/Weinstadt, 29.10.2015 – Die Möglichkeit, außerhalb der EU Fonds zu kaufen, ist für viele Anleger eine interessante Angelegenheit. Unter anderem ist dabei die Schweiz ein attraktives Land, da es sich hier um einen stabilen Finanzplatz handelt. AVL pflegt mit insgesamt elf Fondsplattformen und Direktbanken eine Kooperation, darunter die Schweizer Bank bank zweiplus ag. Über AVL können bei der bank zweiplus ag über 6.200 Fonds und 5.800 sparplanfähige Fonds ohne Ausgabeaufschlag erworben werden. „Zu diesen Konditionen ist dies in Deutschland bisher einzigartig“, kommentiert Uwe Lange, Gründer und Geschäftsführer von AVL Finanzvermittlung.

Die bank zweiplus ag, Tochtergesellschaft der Bank J. Safra Sarasin AG, bietet lösungsorientierte und modulare Dienstleistungen, die auf jahrelanger Erfahrung in der Zusammenarbeit mit professionellen Finanzdienstleistern beruhen. AVL bietet Anlegern mit dem Investment Depot ++ Fundstars Plus der bank zweiplus ag den kostengünstigen Fondskauf in der Schweiz. Im Vergleich zu anderen Schweizer Banken ist hier die Depotführung sehr günstig. Neben einer pauschalen Administrationsgebühr von 25 Euro pro Jahr wird eine vom Fondsvermögen abhängige Depotgebühr erhoben. Diese beträgt 0,3 Prozent bis zu einem Depotbestand von 49.999,99 €, 0,2 Prozent von 50.000,00 bis 99.999,99 € und 0,1 Prozent ab 100.000,00 € pro Jahr. Damit ist AVL nicht nur der einzige Fondsdiscounter im Internet in Deutschland, der eine Zusammenarbeit mit der bank zweiplus ag pflegt, sondern auch der einzige, bei dem ein Depot zu diesen Konditionen geführt werden kann.

Bewährte Adresse für Geldgeschäfte

Zürich, Sitz der bank zweiplus ag, ist ein internationaler Finanzplatz mit erfahrenen Vermögensverwaltern und stellt seit Generationen eine bewährte Adresse für Geldgeschäfte dar. „Die Geldanlage in der Schweiz ist vor allem für jene gedacht, die ihre Fondsanteile an einem nahen Finanzplatz außerhalb der EU verwahrt wissen wollen“, so Uwe Lange. „AVL Kunden steht eine Vielfalt von mehr als 6.200 Fonds und 5.800 sparplanfähigen Fonds zu einem attraktiven und grundsätzlichen 100 Prozent Rabatt auf den Ausgabeaufschlag bei der bank zweiplus ag zur Verfügung.“

Über AVL

AVL Finanzvermittlung e.K., 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 44.000 Kunden als bundesweit führender unabhängiger Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 21.800 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet. Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten sowie Lebens- und Rentenversicherungen auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios, sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.